

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

H. Rimmenschneider

L. Weinek

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Maltsfeld
den 12^{ten} Februar 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Maier
2. Georg Duffel
3. Georg Stöck
4. Georg Winter

Bei Gemeindefreiwahl ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Neuer Kauf einer Fläche von dem Gemeindefreiwahlplatze im Pöndweg zum Langplatz von dem Haus Nr. 10 dieses Ortes.

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} Februar, also mindestens 2 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den^{ten} berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ~~allen~~ Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen dem Haus Nr. 10 dieses Ortes ein Grundstück von pro qm zum Kauf von 1. Markt zu verkaufen. Alle auf dem Grundstück vorhandenen Häuser zu kaufen. Das Gemeindefreiwahlamt beschließt die Genehmigung des Kaufes zu beschreiben und bittet die Genehmigung zu erteilen zu wollen. Da das Grundstück für die Gemeindefreiwahl ⁱⁿ dem Hause Nr. 10 dieses Ortes zu verkaufen ist.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen beschließen dem Haus Nr. 10 dieses Ortes zu verkaufen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

*Steph. Dithof, Minnert
Wicke*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 24 ten Februar 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landtsfand
2. Walter Damm
3. Konrad Fehr
4. " Jurijal
5. " Niebeling
6. " Wainak
7. Wilhelm Pantzsch
8. Hermann Priemann
9. Anton Schöber
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Johann Schöber
2. Johann Schöber
3. Adolf Wainak

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lesfassung über einen Antrag von der Gemeindefürsorge für die Armen. Es wird beschlossen, dass die Armenpflege von der Gemeinde übernommen wird und dass die Kosten der Armenpflege durch die Gemeinde zu tragen sind.
2. Lesfassung über den Antrag der Gemeindefürsorge zur Aufhebung der Armenpflege in der Gemeinde Marlsfeld. Es wird beschlossen, dass die Armenpflege in der Gemeinde Marlsfeld aufgehoben wird.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20 ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, dass die Armenpflege von der Gemeinde übernommen wird und dass die Kosten der Armenpflege durch die Gemeinde zu tragen sind.
2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, dass die Armenpflege in der Gemeinde Marlsfeld aufgehoben wird.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

P. Stahr

L. Blumhardt

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Maltsfeld
den 21ten März 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landtsfain
2. Haimwif Birmanfchmid
3. Pontus Stöhr
4. Konrad Fehr
5. " Arbaling
6. " Preussel
7. " Hilber
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

- III. Die Gemeinderathsmitglieder
1. Ludwig Wainst
 2. Georg Wink
 - 3.

Bei Gemeinderath ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 17ten März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Gemeindeveranlagung pro. 1904/1905
- 2.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen den Wohnsteuer auf die Grundsteuer und Abgaben von Zusatzsteuer Grundsteuer und Stückzahl Markt 42 Pf. Zusatzsteuer und 125% von Gemeindeveranlagung zu erheben
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

Kiemer und Sa.

Louis Klein.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 15^{ten} April 1904

Anwesend:

Laus

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Wirsich
2. " Preusel
3. " Stiebeling
4. Paul Landerfeld
5. Paul Stöhr
6. Hans Kiemenscheider
7. Wilhelm Sandrock
8. Konrad Klein

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Winkler
2. Georg Winkler
3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} April, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laus beschlussfassung über die Gültigkeit der am 23 März stattgefundenen feyerlichen bezug. Laus wasser der feyerlichen Gemeindevorstellung dabei über die am 31 März d. J. stattgefundenen angeord. Laus.
2. _____

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wird beschlossan dass die Laus der Ortsh. des Gutsbes. Detthofen Gutsbes. Stöhr als gültig erklärt wird mit der Anmerkung dass die Laus in der vorerw. Laus ist dem feyerlichen Wässer, wenn die Laus als Laus zu verstehen ist. Die Laus der II. Ortsh. des Gutsbes. Stöhr und Adam Manderscheid als gültig erklärt. Die Laus der III. Ortsh. des Gutsbes. Stöhr als gültig erklärt.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen Die Laus vom 31. März d. J. ist als gültig erklärt.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Larus

Bürgermeister.

L. Schmid

H. Kienenschneider

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

*Das sind wir zu einem mindlichen
Uebereinkommen gekommen und
werden dem unsern Gemeindegeld
nach guttand ausgeben. und werden
auch das bequemen wenn das
Lauterkeit der Sache soll sein Angew
sein ausgeben werden.*

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

*Detlof Höhr Wicke
Winnick*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Luftschriftfassung bezugs. Gemeindefürsorge und Abgabensystem von Kirschenwald des Gemeindeausschusses vom 29. April 1904

4.

MVDA

5.

Luftschriftfassung bezugs. Vollmacht zur Einleitung zur Anflaffung des oben erwähnten Gemeindefürsorge von den Herren Kirschenwald, Pflanz und dessen Ehefrau Philippine Wilhelmine des obgenannten Löbau

6.

Beschlüsse:

3. Mit ~~allen~~ Stimmen gegen ~~.....~~ Stimmen wurde das Ansuchen um Gemeindefürsorge St. 157/ und Kostenblatt 6 141 ²⁹ im Ausdauenden 0,71 Mk. groß. und den Herren Kirschenwald, Pflanz und dessen Ehefrau Philippine Wilhelmine des obgenannten Löbau zugesagt.
4. Mit ~~.....~~ Stimmen gegen ~~.....~~ Stimmen genehmigt.

5. Mit ~~allen~~ Stimmen gegen ~~.....~~ Stimmen wurde beschlossen dem Antrag des Herrn Löbau für die Vollmacht zur Einleitung zur Anflaffung des oben erwähnten bezugs zu willigen.

6. Mit ~~.....~~ Stimmen gegen ~~.....~~ Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

Karl Ludwig Jand
P. Höhn

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 28^{ten} Mai 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die ^{Schöffen}):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weinsick
2. Joseph Dethof
3. Georg Wike
Georg Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über ein Klaffen
im und mit Wegab Ob.
zweigung des Bauhinderniss
wegab zwischen Adalofsfeld
und Marlsfeld in der Gemarkung
König Felsen
2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28^{ten} Mai, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß zu dem ein Klaffen im und mit Wegab Ob. zweigung des Bauhinderniss wegab zwischen Adalofsfeld und Marlsfeld in der Gemarkung König Felsen ein Klaffen im und mit Wegab Ob. zweigung des Bauhinderniss wegab zwischen Adalofsfeld und Marlsfeld in der Gemarkung König Felsen zu machen ist und die Kosten hierfür von dem Bauherrn zu tragen sind.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß die Klaffen im und mit Wegab Ob. zweigung des Bauhinderniss wegab zwischen Adalofsfeld und Marlsfeld in der Gemarkung König Felsen zu machen ist und die Kosten hierfür von dem Bauherrn zu tragen sind.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- | | |
|----|--|
| 3. | 3. Mit Stimmen gegen Stimmen |
| 4. | 4. Mit Stimmen gegen Stimmen |
| 5. | 5. Mit Stimmen gegen Stimmen |
| 6. | 6. Mit Stimmen gegen Stimmen |

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

Stöbe Dethof, Wicke

M. Minnik

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbfeld
den 11 ten Juni 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loos

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Lohse
2. " Krüppel
3. " Marink
4. Hainrich Bräunigk
5. Wilsahn Pöndrock
6. Anton Wandersch.
7. Hainrich Lohse
8. Johann Stöhr
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Johann Lohse
2. Johann Wichter
3. Johann Stöhr
4. Ludwig Marink

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entschlußfassung über die
Eröffnung eines öffentlichen
Abfuhrweges über die Verbindung
zwischen den Gemarkungen
von Morbfeld im Kreis
von Kreis Lohse
2. Entschlußfassung über die
Eröffnung eines öffentlichen
Abfuhrweges über die Verbindung
zwischen den Gemarkungen
von Kreis Lohse

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8 ten Juni d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 8 ten Juni d. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen —
wurde beschlossen daß gegen die Eröffnung eines öffentlichen Abfuhrweges über die Verbindung zwischen den Gemarkungen von Morbfeld im Kreis von Kreis Lohse in einem öffentlichen Zustand was steht und ne fasten wird sowohl in der Gemarkung Lohse als in der Gemarkung Morb.
2. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen —
wurde beschlossen über die Eröffnung eines öffentlichen Abfuhrweges über die Verbindung zwischen den Gemarkungen von 15 Morb. zu erwilligen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. *Lebelschaffung über die
Führung von Schulgeld und
wäre die Einweisung von
den Kindern in die fünf
Schulen zum Unterricht*

3. Mit *4* Stimmen gegen *.....* Stimmen
*wurde beschlossen das für jedes
Kind von anbreitigen Familien
von 1 bis 5 die fünf Schulen besuch
gere. Monat 3 0 Pf. in fünf
Gemeinschaften zu zahlen
sind in voll die für die
vom 1. Juli d. Jahres in
Anfang.*

4. *MVDA*

4. Mit *.....* Stimmen gegen *.....* Stimmen

5. *e.v.*

5. Mit *.....* Stimmen gegen *.....* Stimmen

6. *Malsfeld*

6. Mit *.....* Stimmen gegen *.....* Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.
Bürgermeister.

E. Preusel
H. Kimmelschneider
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 25^{ten} Juni 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lous

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Guinauf Rimmansfeld
2. Tafu
3. Konrad Weinack
4. Tafu
5. Ninkelning
6. Pantel Stöhr
7. Adam Wandersch.
8. Wilhelm Wandersch.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Guay Wiska
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22^{ten} Juni d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffung über die Wankensamung das Loßung Krautblatt Weg 98 + 99 und den Weg an beiden Seiten mit Handeln zu verfahren von der Loßung an bis zu den Grenzen das Grundstück der Wisker Person Wandersch.
- 2.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen den genannten Weg zwischen dem Luftschiffung das Guinauf Rimmansfeld und das Grundstück Wandersch von der Wisker Person Wandersch von der Seite an beiden Seiten von der Seite das Grundstück bis zu den Grenzen von der Wisker Person Wandersch an beiden Seiten mit Handeln an zu verfahren.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen soll diese Linie als Laufweg Linien festgesetzt werden das was ist soll die Gemeindeverwaltung anlassen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis.

Bürgermeister.

Gen. Fehr

P. Höhr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 13 ten August 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Haimanf Rimmansohnsdau
2. Olderich Mundewell
3. Wילהelm Rindowk.
4. Erhard Jansfeld
5. " Rinbaling
6. " Waimull
7. Haimanf Tusa
8. Johann Stöhr
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wicker
2. Georg Stöhr
3. Ludwig Waimull

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 10 ten August, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laufschlußfassung über die am 2. u. 7. Juli d. J. stattgefundene Landräthliche Versammlung des Gemeindevorstandes in der 1. Wählerabtheilung
2. Laufschlußfassung über die Vorberathung des Planes zur neuen Gemeindefassung betreffend Anlage einer Wasserleitung und Anlage für die feinsigen Gemeinde

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß die Malsfelder Rithung zu beschließen Robert Landmann und Konrad Klein als feinsigen Gemeindevorstand für feinsigen Markt wird.
2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß die Vorberathung des Planes zur neuen Gemeindefassung in Gemeinschaft mit den feinsigen Rithung zu einer feinsigen Landräthlichen Versammlung und von der Gemeindevorstandesversammlung werden soll bei Anlage der Wasserleitung feinsigen zur Landräthlichen Versammlung sollen mit der Landräthlichen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

zu irgend Waffen gefunden sind
sollte die nicht das Fall werden
so ist eine Wegfluchtung nicht
mit noch nicht übernommen die
Gemeinde Waffen abzu lassen
wofür die Gemeinde keine Waffen
fest für und keine Waffen zu
bringen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

A. Heymann

H. Kierenschnieder

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 31 ten August 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Edwin Manders
2. Karl Landwehr
3. Hainrich Pinnau
4. Konrad Stäfer
5. " Klein
6. " Mannick
7. " Preussl.
8. Wihelm Pander
9. Paulus Stöhr
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Georg Meier
2. Anton Stöf.
3. Anton Stöhr
4. Ludwig Mannick

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lebelschlusfassung über die Abgabe von Grundbesitzsteuer im Falle der Abgabe von Grundbesitzsteuer auf dem Grundstück selbst und die ganze festzustellen lassen.
- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 31 ten August, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen beschlossen die Abgabe von Grundbesitzsteuer auf dem Grundstück selbst und die ganze festzustellen lassen.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen beschlossen die Abgabe von Grundbesitzsteuer auf dem Grundstück selbst und die ganze festzustellen lassen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

Preuseb

Prinsnik

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malbsfeld
den 6 ten September 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lois

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Guisef Kinnunjschaidus
2. Konrad Weinsick
3. " Stiebeling
4. " Prüssel
5. Anton Stöhr
6. Wilhelm Bandoek
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

- III. Die Gemeinderathsmglieder
1. Ludwig Weinsick
 2. Georg Wiska
 3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 3 ten September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den _____ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten _____ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laufstufaffung über die Wahl zu einer Ortsvertretung
Wahl für den am 1. Oktober 1904
auszuwählenden

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen _____ Stimmen
wurde beschlossen daß die Gemeinde durch die
Wahl der am 1. Oktober 1904
auszuwählenden Ortsvertretung
auszuwählenden

2. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

L. Grunpelt
L. Wismack

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 9 ten September 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} _{coll. Gemeinderath die} Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

MVDA

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Winckel
2. Justus Dethof.
3. Gavay Wilke.
Gustav Lohr

Bei Gemeinden ohne collegiativen Gemeinderath zu freieren.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Antrag zur Sanctionierung der am 20+21. September d. J. f. ein Quartier in dem Vorhanne an der Stra... im Ort... g
2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen die des am im des auf mit bis auf zu .

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis.

Bürgermeister.

*Lethof Stöck Primmich
Wicke*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbisfeld
den 15^{ten} September 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Adolf Manders
- 2. Konrad Marink
- 3. Hinobling
- 4. Fehr
- 5. Preussel
- 6. Garinus Jäger
- 7. Wilhelm Wundrock
- 8. Konrad Hilmer
- 9. Paulus Stöhr
- 10. Karl Landabreit
- 11. Garinus Rimmasswiden
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

- 1. Quay Mink
- 2. Paulus Detkof
- 3. Gustav Stöhr
- 4. Lehrer Marink

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lehrer des Fortbildungsschulunterrichts für das Jahr 1904/05. von der Gemeindeverwaltung beauftragt und folgendermaßen beschlossene sind.

Beauftragt: Conrad am Hof

2. Entscheidung über die Umgemeindung der Parzelle N. 82 + 32 der Gemeinde Morbisfeld und der Parzelle 332 in Größe von 20,10 Aa zur Gemeinde Domium Jäger

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 15^{ten} berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen die Fortbildungsschule zu eröffnen und 1/3 des Kosten zu tragen, jedoch ab der Lohnkosten für den Unterricht 1. Morisk. pro Kopf von 1.00 Pf. abzugeben.

Die Heizung und Reinhaltung in der Schule kommt die G. m. i. d. A.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß die Umgemeindung der Parzelle N. 82 + 32 zur Gemeinde Morbisfeld und der Parzelle N. 332 in Größe von 20,10 Aa zur Gemeinde Domium Jäger nicht aufgegeben ist.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung betreffend
das Anlegen einer Maffan
Leitung in Gemeinschaft
mit dem Rittergut

4.

5. Beschlußfassung über die
Angelegenheit
1) Auf dem Gemeindebezirk
Morsfeld in dem Gutbezirk
Söfen gasu
Piragnella $\frac{90}{25} = 20,16$ Os
" $\frac{82}{32} = 2,26$ os

6.

2) Auf dem Gutbezirk Söfen
in dem Gemeindebezirk Morsfeld
gasu
Piragnella $\frac{332}{18} = 3,45$ os
" $\frac{39}{12} = 20,16$.

Beschlüsse:

3. Mit ~~10~~ Stimmen gegen 2 Stimmen
wurde beschlossen daß die
Gemeinde $\frac{1}{3}$ Teil der gesamten
Maffan beantragte und die
Hälfte von dem ^{Werkzeug} Gemein-
dengeldern und die Hälfte von
Hollberg gasu in die Hand zu
den Kosten von 100 ~~Os~~ ^{Os} zu
nehmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen
dass alle Ritter vom Hollberg
anstanden sind ^{und alle gasu} der Gemein-
de nicht, und die Entscheidung
des am 13. August d. J. gefassten
Beschlusses als unzulässig erklärt

5. Mit ~~alle~~ Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen daß die
Angelegenheit nicht anlagere
steht.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

E. Preusek

V. Landrock

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 23^{ten} September 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Weinek
2. Preusel
3. Günther Fehr
4. Riemannspindler
5. Edmund Wandersoll
6. Milhelm Landrock
7. Karl L. Gajdanius
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Georg Wille
2. Anton Höhr
3. Anton Dethof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freisetzen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lu. trifft Anlegen des Wasserleitungs.

Abw. Walter des Bistungsrechts
Konst. Gajdanius.

Ansprech: Landrock
mit Beschl.

2.

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen Stimmen
 Das Bistungsrecht
 und
 besetzt zu werden
 man in der für
 unter, so lange
 Wasser
 abzugeben.
 und in der
 unbedingten
 zur
 2. Mit Stimmen gegen Stimmen
 die
 Wasser
.....
 das
 in
 in
 Wasser
.....
.....

Geschehen zu

den

1

Anwesend :

I. Der Bürgermeister :

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1.
2.

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Geschehen zu Marlsfeld

den 3^{ten} Oktober 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Kraab Landtschmid
- 2. Hermanz Piamonyschaid
- 3. Hendrik Tufa
- 4. " Wainack
- 5. " Yannick
- 6. " Hilgin
- 7. Hermanz Tufa
- 8. Willehm Dunderok
- 9. Robert Gujdnansch
- 10. Adam Mandersoff
- 11. Pantib Stöhr
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

- 1. Gosya Mikka
- 2. Christob. Saffel
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Eröffnung
über die Aufstellung der gew. Ausüb. d. f. y. P. d. Marlsfeld als Landw. Bauverband
- 2. über die Genehmigung der auf die Gemeinde Marlsfeld anzurechnenden Grund- und Bodensteuer

Beschlüsse:

- 1. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen unterstützt
die Aufstellung der gew. Ausüb. d. f. y. P. d. Marlsfeld als Landw. Bauverband
- 2. Mit keine Stimmen gegen alle Stimmen unterstützt
die Genehmigung der auf die Gemeinde Marlsfeld anzurechnenden Grund- und Bodensteuer

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.
In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 3^{ten} September 1904 so mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 3^{ten} berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

wenn die Wirschenbaumwälder
Lustwälder im Laispung sind
Anstehen das Gemeindegeld
Bittrecht wegen...

die Bittrechtung liegt so wohl das
Bittrecht als auch die Gemeindegeld
auf die im Hofen wohnt die
Hofen für den Gemeindegeld

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

Hofenbau zu den Hofen
wenn das Bittrecht gewährt
den Gemeindegeld die Mitbestimmung
des bei der Dreyer...

Wasserleitung über den Hofen
Hofenbau und Hofenbau die Laispung
Geldbetrag zu Laispung für die
Hofenbau zu den Hofenbau

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

die Hofenbau zu den Hofenbau
Laispung Hofenbau zu den Hofenbau
Wasserbau zu den Hofenbau
Präsident Hofenbau zu den Hofenbau

Laispung Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

wenn die Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

die Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

4. in der Quelle Verbindung des Hall
Laispung

die Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

die Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

die Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

die Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

die Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau
Hofenbau Hofenbau zu den Hofenbau

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laispung

Obmann Winderoth
Hilfmannschneider

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Ernst Heydenreich
Güldenpfister

Geschehen zu Malsfeld
den 3 ten November 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die ^{Schöffen}):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Meißner
2. Anton Stöhr
3. Anton Dörfel
Ludwig Weidner

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die
Entscheidung der Lokomotion
für den Gemeindefeldweg
zu setzen Wurdenlegung zu
Gemeinde Malsfeld pro. 1904

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die Gemeinde
Malsfeld g. Feldweg auf 16 Mark
zu setzen und die Gemeinde
darüber einseitig beschließen
im kommenden Jahr zur Gemeinde
zu setzen Wurdenlegung ist mit
1468 Mark. bewährt

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lois.

Bürgermeister.

Wilde & Sohn Detmold

Münster

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gefchehen zu Malsfeld
den 13^{ten} November 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Lautenspann
2. Konrad Preussel
3. " Wainik
4. " Rinbaliny
5. " Silwin
6. Günther Brunnspund
7. " Fehr
8. Adam Wendroth
9. Milfahn Pandoth
10. Konrad Trif
11. Paulus Schöber
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Yustus Duffel
2. Georg Wicke
3. Ludwig Wainik

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 11^{ten} November d. J. berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffbau in der Ansiedlung der Woffenlöhner in firdiger Gemeindebezirk. In der Woffenlöhner Ansiedlung
- 2.

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen
es wurde beschlossen das die Luftschiffbau in der Ansiedlung der Woffenlöhner in firdiger Gemeindebezirk zu bewilligen und die Kosten der Luftschiffbau zu übernehmen und die Kosten der Luftschiffbau zu übernehmen und die Kosten der Luftschiffbau zu übernehmen
2. Mit Stimmen gegen Stimmen
es wurde beschlossen das die Luftschiffbau in der Ansiedlung der Woffenlöhner in firdiger Gemeindebezirk zu bewilligen und die Kosten der Luftschiffbau zu übernehmen und die Kosten der Luftschiffbau zu übernehmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Lenkungsbeschlüsse betreffend
Aufsicht über Grundbesitz
und Altkanzler der
sibirischen Landesstellen
Antrag auf die
Ernennung des königlichen
Landesbeamten vom 26
Oktober 1904

4. ...
MINDA

5. Lenkungsbeschlüsse über die
Anträge in den Gemeinde-
sitzungen

Sitzungen in den ...

6. Lenkungsbeschlüsse über die
Anträge über die ...
Antrag auf die ...
Ernennung des ...
Antrag auf die ...
Ernennung des ...

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen — Stimmen
wurde beschlossen dass
die Aufsicht über die
sibirischen Landesstellen
den ...
Antrag auf die ...
Ernennung des ...
Landesbeamten vom 26
Oktober 1904

4. Mit — Stimmen gegen — Stimmen
Beschluss nicht auf die
Ernennung des ...
Landesbeamten vom 26
Oktober 1904

5. Mit alle Stimmen gegen — Stimmen
wurde beschlossen dass
in jeder Gemeinde
ein ...
Antrag auf die ...
Ernennung des ...
Landesbeamten vom 26
Oktober 1904

6. Mit alle Stimmen gegen — Stimmen
wurde beschlossen dass
die ...
Antrag auf die ...
Ernennung des ...
Landesbeamten vom 26
Oktober 1904

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.
Bürgermeister.

Gen. Febr.
Ludwig Klein
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 28^{ten} November 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Locus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Himmelfeher
2. Konrad Feher
3. " Klein
4. " Preuseb
5. " Niebulmig
6. " Wainick
7. Adon Wandsoff
8. Wilhelm Kondrack
9. Karl Stöhr
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Wainick
2. Georg Wicke
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Sitzung des Gemeinderathes
am 28. Nov. 1904

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25^{ten} November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde
beschlussen daß die
Einweisung 115'63 Mark 79 Pf.
Übergabe 10863 " 02
mithin Gesamt 700 Mark 77 Pf.
ausgeführt werden sollen in der
1904 was zu tun ist.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

H. Wendroth
E. Preusel

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morlsfeld
den 13^{ten} Dezember 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ^{coll. Gemeinderath die} Schöffen):

1. Janus Stuf
2. Wiemann Schmidt
3. Adolf Wandhoff
4. Yonnis Stöhr
5. Robert Hajdanas
6. Karl Landtskind
7. Konrad Stiebling
8. Wilhelm Landrock

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Yonnis Stöhr
2. Yonnis Wiska
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freieren.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 10^{ten} Dezember, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freieren. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freieren. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffbau in der Annahme
und Nachb. d. Luftschiffbau
ländlichen Fortbildungsgesells
in der Gemeinde
2. Luftschiffbau in der Annahme
und Nachb. d. Luftschiffbau
ländlichen Fortbildungsgesells
in der Gemeinde

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde beschlossen das Luftschiffbau
und Nachb. d. Luftschiffbau
ländlichen Fortbildungsgesells
für das Wintersemester 1904/05
anzunehmen und gemäß d. d.
Luftschiffbau vom 15 Sept.
die Kosten der Luftschiffbau
zu 55. 7/10 zu übernehmen
die Kosten der Luftschiffbau
zu 1000 pro Annahme werden
anzunehmen.
2. Mit allen Stimmen gegen 0 Stimmen
wurde beschlossen das die
Luftschiffbau und Nachb. d. Luftschiffbau
ländlichen Fortbildungsgesells
in der Gemeinde
zu 55. 7/10 zu übernehmen
die Kosten der Luftschiffbau
zu 1000 pro Annahme werden
anzunehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Laßschlußfassung über die
Einkaufung des Längarwiesens

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 9 Stimmen gegen 2 Stimmen
wurde beschlossen daß das
Längarwiesens Loos nebst
seinem Antheil zu 400 Mark
zufällig verkauft werden
soll. Wozu werden uns
in besondern Fällen möglich

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loas.

Bürgermeister.

R. Schumacher
Günther J. J.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 23^{ten} Dezember 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lous

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Mandewitz
2. Günther Rimmelspennig
3. Konrad Preußel
4. " Maniak
5. " Rindling
6. " Klein
7. Günther Tapp
8. Karl Lönner
9. Wilhelm Pöschel
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Ludwig Maniak
2. Gustav Stöcker
3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lebelschließung über die Schließung der Straßen der Wasserleitung in fünfziger Gemeinden
2. _____

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23^{ten} Dezember 1904, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wird beschlossen das die Wasserleitung in fünfziger Gemeinden bis zur Dylschwegung gemacht werden kann dem die Gesamtheit auf Ligebuch in und unter Dylschwegung gemacht werden kann
2. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laas
Bürgermeister.

Wendert
Preusel
Mitglieder der Gemeindevertretung.